

**Georg Kühnl Impuls & Beratung
Eggenreuther Weg 10, 91058 Erlangen**

1. Haftungsvereinbarung:

Jeder Klient/ Teilnehmer an den Angeboten von Georg Kühnl trägt immer die volle Verantwortung für sich und seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Beratung bzw. den Angeboten selbst. Er kommt für von ihm verursachte Schäden auf und stellt Georg Kühnl von allen Haftungsansprüchen frei.

**2. Hinweis auf den Beratungscharakter des Angebots/ Pflichten des Klienten/ Teilnehmers/
Beratungshaftungsausschluss:**

Das Angebot erstreckt sich auf Beratung, Begleitung bei der Selbsterfahrung und auf Hilfe zur Selbstreflexion und Unterstützung für die Selbstheilung, und ersetzt ausdrücklich keine ärztliche oder psychologische/ psychiatrische Diagnostik, Behandlung oder Beratung! Wer bereits in Behandlung und/ oder Beratung ist, soll die Teilnahme an den Angeboten bzw. an einer Beratung vorher mit seinem Behandler absprechen und den Anbieter Georg Kühnl informieren. Nicht erfolgte Absprachen oder Information des Anbieters stellen den Anbieter grundsätzlich von jeglicher Haftung, insbesondere für gesundheitliche Folgen für den Klienten/ Teilnehmer, frei. Der Anbieter kann einen Klienten/ Teilnehmer jederzeit bei Auftreten gesundheitlicher oder psychischer Probleme von der weiteren Teilnahme ausschließen und/ oder entsprechende Maßnahmen einleiten ohne Anspruch auf Rückzahlung der Honorare. Die Beratungshaftung wird ausdrücklich beschränkt: Es wird keine Garantie für das persönliche Gelingen aus der Beratung übernommen, noch für Handlungen, die der Teilnehmer auf Grund der Beratung vollzieht.

3. Teilnahmevoraussetzung:

Der Anbieter setzt eine durchschnittliche psychische und physische Belastbarkeit voraus. Erkrankungen jeder Art, die Einnahme von Medikamenten, Drogen u.Ä. hat der Klient/ Teilnehmer dem Anbieter vorab mitzuteilen.

Die Teilnahme ist nur erlaubt, soweit der Teilnehmende keine Symptome für eine eventuelle Infektionserkrankung trägt. (Stichwort: Covid-19). Der Anbieter kann Teilnehmer ohne Verzögerung bei Auftreten von Infektions-Symptomen von der Teilnahme ausschließen! Es gelten die Bedingungen unter Punkt 7.

4. Verschwiegenheitsvereinbarung:

Der Anbieter verpflichtet sich, soweit gesetzlich nicht eingeschränkt, zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten, soweit nicht schriftlich vom Klienten/ Teilnehmer freigegeben und im Rahmen der Beratung/ des Angebotes autorisiert.

Der Klient/ Teilnehmer verpflichtet sich zur Verschwiegenheit über alle Tatsachen bzw. Informationen, die er bei der Teilnahme an Angeboten über andere Klienten/ Teilnehmer erfährt. Das betrifft insbesondere die Weitergabe von Informationen, die in irgendeiner Form eine Identifikation der teilnehmenden Personen oder dazu in Zusammenhang stehender Personen oder Gegebenheiten, auch nur möglicherweise, zulässt.

5. Elektronische Datenverarbeitung:

Die Klienten-/ Teilnehmerdaten werden elektronisch gespeichert und weiter verarbeitet. Der Datenspeicherung oder, falls gewünscht gewesen, der Zusendung des Newsletter kann der Teilnehmer jederzeit widersprechen. Der Anbieter behält sich vor, dann vom Angebot zurückzutreten. Elektronische Daten werden nur solange gespeichert, wie sie vom Anbieter unbedingt benötigt werden.

6. Absage durch den Anbieter:

Bei Absage von Terminen durch Georg Kühnl besteht kein weiterer Anspruch gegen ihn. Bereits bezahlte Beiträge werden auf ein vom Klienten/ Teilnehmer zu benennendes Konto zurücküberwiesen. Sollte ein Teil der Leistung bereits durch Georg Kühnl erbracht worden sein, wird dies anteilig berechnet und einbehalten.

7. Absage durch den Klienten/ Teilnehmer:

Bei Absage durch den Klienten/ Teilnehmer bis 7 Tage vor dem Termin, wird ein Ausfallhonorar von mindestens einer halben Stunde des Stundenhonorars bzw., falls der Angebotspreis den Stundenhonorarpreis übersteigt, 30% des Angebotspreises berechnet. Bei Absagen von 6 bis 4 Tage vor Termin ein Ausfallhonorar von 60 Minuten bzw. falls der Angebotspreis den Honorarpreis übersteigt, von 75% des Angebotspreises berechnet. Bei Absagen bis 3 Tage vor Termin ein Ausfallhonorar von 90 Minuten bzw. falls der Angebotspreis den Honorarpreis übersteigt, von 100% des Angebotspreises berechnet. Ersatzteilnehmer können nur bei Rücksprache mit und Akzeptanz durch den Anbieter gestellt werden. Eine Aufwandsgebühr von € 30,- fällt in jedem Fall für den Rücktretenden an.

Durch das Coronavirus SARS-CoV-2 und die dadurch momentan geprägte Situation sind Rücktritte auch möglich ohne finanzielle Verluste für den Rücktretenden, bei Nachweis der Infektion gegenüber dem Anbieter.

8. Sondervereinbarungen

Weitere Vereinbarungen und Sondervereinbarungen müssen schriftlich vereinbart werden. Dazu gehören auch Individual- und Sozialhonorare.

9. Gerichtsstand

Soweit der Gesetzgeber keinen anderen Gerichtsstand vorsieht, gilt Erlangen als vereinbart.

10. Salvatorische Klausel:

Sollte eine der Bedingungen nicht oder nicht vollständig gesetzliche Gültigkeit erhalten, so gilt sie als sinngemäß zu Gunsten des Klienten im Rahmen der Gesetzgebung vereinbart.

Stand März 2020